

DIE LINKE. PIRATEN

Gruppe im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Leinstr. 16
30159 Hannover

Bruno Adam Wolf
stellv. Gruppenvorsitzender

☎ 05 11 - 168 463 75

☎ 05 11 - 168 463 76

linke.piraten@hannover-rat.de

In

- den Jugendhilfeausschuss
- den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
- den Verwaltungsausschuss
- die Ratsversammlung
- den Stadtbezirksrat Nord (nachrichtlich)

2017-02-06

Änderungsantrag

gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

zu Drs. 1685/2016 (Haushaltssatzung 2017/2018, Zuwendungsverzeichnis)

Teilhaushalt 51 (Jugend und Familie)

Produkt 36201 (Kinder- und Jugendarbeit)

FÖRDERUNG DES „WERFT 64 HANNOVER e.V.“

zu beschließen:

Der *Werft 64 Hannover e.V.* (Bömelburgstr. 42, 30165 Hannover) wird in den Jahren 2017 und 2018 mit einer teilinstitutionellen Förderung in Höhe von jeweils 12.000 Euro für die Durchführung von Werk- und Bastelkursen mit Kindern und Jugendlichen, für Grundlagenkurse der Elektronik sowie für Aktionen im Bereich Natur und Umweltschutz unterstützt.


Begründung:

Im Sinne einer umfassenden Quartiersarbeit bietet der Verein für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Kurse an, die der Förderung der sozialen Kompetenz, der Stärkung handwerklicher Fähigkeiten und der Schärfung des Umweltbewusstseins dienen. Ziel der Arbeit ist die Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten im Sinne von §1 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches VIII.

Der Verein hat seinen Sitz und Arbeitsmittelpunkt im Bömelburgviertel in Hainholz, seit Dezember 2001 förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet im Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“. Das Quartier zeichnet sich durch einen deutlich über dem hannoverschen Durchschnitt liegenden Ausländeranteil unter Kinder und Jugendlichen, einen auffällig hohen Anteil an Alleinerziehenden sowie eine überdurchschnittliche Arbeitslosenquote insbesondere bei Menschen bis zu 25 Jahren aus.

Mit seiner bisherigen Arbeit erreicht der Verein *Werft 64* vor allem Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts aus sozial schwachen Familien sowie solche mit Migrationshintergrund. Der Arbeit des Vereins findet vor Ort hohe Anerkennung, ist aber ohne eine Teilförderung auf Dauer nicht aufrecht zu halten. Entsprechende Zuwendungsanträge für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von jeweils 12.000 Euro, rund die Hälfte der jährlich vom Verein für seine Arbeit benötigten Mittel, sind bei der Verwaltung form- und fristgerecht gestellt worden. Obwohl der zuständige Fachbereich sich intern gemäß Zuwendungs-Controlling (ZuWeCo) im August 2016 positiv zu dem Antrag geäußert hat (*OE 51.58: „Der Antrag wird aus pädagogischer Sicht besonders empfohlen, da es wenig Angebote im Bereich Werken gibt.“*), sieht der Haushaltsentwurf der Verwaltung eine Teil-Förderung nicht vor.

Vor diesem Hintergrund hat der Stadtbezirksrat Nord in seiner Sitzung am 19. Dezember 2016 mit einem interfraktionellen Antrag einstimmig Rat und Verwaltung aufgefordert, für den Verein Werft 64 eine teilinstitutionelle Förderung doch noch vorzusehen. Da auch dieser Hilferuf bis zum 6. Februar 2017 ohne Resonanz geblieben und ein Haushaltsansatz für den im sozialen Brennpunkt engagiert und erfolgreich arbeitenden Verein Werft 64 laut ZuWeCo nach wie vor nicht vorgesehen ist, soll mit vorstehendem Antrag Abhilfe geschaffen werden.



Bruno Adam Wolf
stellv. Vorsitzender